

Saarbrücker Zeitung vom 10.06.2023

Squash: Wenn ein Spiel neun Mal in die Verlängerung geht

ENSDORF (red) Hochbetrieb auf den Squashfeldern der Sport- und Freizeitanlage Relax in Ens Dorf: Am Samstags veranstaltete der 1. Squashclub Saarlouis erstmals unter Mithilfe des Squasht eams aus Schengen die sogenannte Drei-Länder-Challenge, sonntags folgte ein Turnier für Hobby-Spieler. Insgesamt nahmen 36 Squas her daran teil.

Die Damenwertung der Drei-Länder-Challenge gewann Mai-Ly Nguyen vom SC Rhein-Neckar vor der Saarlouiserin Lea Recktenwald. Platz drei ging an Nicole Sibenaler vom Squash-Club Schengen. Das Herrenfeld der Ligaspieler dominierte das Saarlouiser Eigengewächs

Rudolf Acevedo-Fries. Er siegte im Finale gegen den Frankenthaler Thomas Schmidt. Fries spielt für die Squash-Factory Saarpfalz in der Bundesliga, ist aber weiter Mitglied beim 1. SC Saarlouis. Dritter wurde der Luxemburger Joseph Bormann, der den Saarlouiser Philipp Maas auf Platz vier verwies. Bemerkenswert: André Damde vom 1. SC Saarlouis setzte sich im Platzierungsspiel um Platz fünf gegen Evgheni Gluhoi (Luxmburg) in fünf dramatischen Sätzen und neunfacher Verlängerung im letzten Satz mit 18:16 durch.

Das Hobbyturnier gewann Dirk Bubel im Finale gegen Michael Hirtz mit 3:1.